

Erledigt

Hardware für ersten Hackintosh / ACHTUNG UltraNoob /

Beitrag von „Namedmarco“ vom 27. August 2017, 17:58

Hallo Liebe Hackintosh Community,

Ich weiss garnicht so wirklich ob ich in diesem Bereich des Forums richtig bin aber ich stelle meine frage trotzdem einmal.

Ich möchte mir mit meinem Praktikanten Gehalt von 200€ innerhalb von 4-5 Monaten einen kleinen Hackintosh aufbauen.

Dafür habe ich mir in den letzten Stunden eine Komponenten Liste aufgebaut. Ich würde gerne hören was ihr dazu sagt.

Gibt es günstigere/bessere alternativen ? Ich komme mit diesen Komponenten (preise von amazon) auf ca. 800 Euro.

Ich würde mich sehr über einige Kommentare freuen da ich einfach keine ahnung von dem zeug habe.

Gehäuse BitFenix Prodigy Mini-ITX Gehäus

Mainboard/Motherboard GIGABYTE Z170N-WIFI

CPU Core i5-7400

GPU Gigabyte GeForce GTX 1050 Ti

Arbeitsspeicher Ballistix Sport LT 16GB Single DDR4

Festplatte Samsung MZ-75 Evo

Netzteil be quiet! Pure Power 10 CM ATX 400W

Beitrag von „burzlbaum“ vom 27. August 2017, 18:02

Sollte alles laufen aber wofür brauchst du den Hacky also was hast du damit so vor?

Beitrag von „the_viking90“ vom 27. August 2017, 18:03

Sieht gar nicht mal so schlecht aus.

die 1050 wirst du erst nach der Installation der Webdriver nutzen können, da musste erst mal mit der HD630 auskommen, was aber kein Problem darstellen wird.

Nur die 400 Watt könnten etwas wenig sein...je nach dem was du vor hast mit deiner Möhre.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 27. August 2017, 18:04

Die Frage ist wirklich was du mit dem Rechner machen willst.

Wenn das Gehalt knapp ist, wäre eine gebrauchte CPU ratsam. Einen Intel i5 6500 kriegst du schon für 120€ gebraucht.

Beitrag von „Namedmarco“ vom 27. August 2017, 18:10

Ich möchte mit dem Pc größtenteils im internet surfen.
Ab und an mal was in Photoshop machen und auch gelegentlich mal spiele spielen.
Sollte also ein ALL-rounder sein am besten

Beitrag von „REVAN“ vom 27. August 2017, 18:17

Das sind jetzt nicht zwingend Dinge die einen HackMac benötigen. Besonders Spiele spielen wirst du nicht unbedingt auf macOS

Oder kommt da nebenbei noch ein Windows drauf?

Andere Frage: Hast du einen gewissen Basteltrieb und kennst dich mit PCs / Rechnern / BSD / Mac etwas aus?

Beitrag von „Namedmarco“ vom 27. August 2017, 18:19

Naja mir gefällt einfach nur das betriebssystem besser und ich wollte mir eh mal einen neuen rechner anschaffen da mein NOtebook in die jahren kommt. UNd daher war das meine überlegung. Ich habe noch nie einen PC zusammen gebaut aber ich bekomme das schon irgendwie hin 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. August 2017, 18:21

Herzlich Willkommen im Hackintosh Forum.

Du kannst ja ein Dual Boot mit macOS Sierra und Windows oder Linux einrichten, da würde ich aber für jedes OS eine eigene SSD nehmen.

Beitrag von „REVAN“ vom 27. August 2017, 18:23

Du solltest dir schon gut überlegen ob du wirklich das Projekt Hackintosh wagen willst. Gut, die Hardware kannst du für jeden Windows Rechner benutzen (was man hat, hat man) und mit Hackintosh kannst du natürlich experimentieren aber einfach wird das unter Umständen nicht. Glaub mir, ich weiß wovon ich rede 😊

Ein Hackintosh 100% betriebsbereit zu bekommen, ist auch nicht einfach so wie Windows. Installieren und gut. Unter Umständen erfordert ein Hackintosh sehr viel mehr Aufmerksamkeit.

Ach ja: Willkommen im Forum

Beitrag von „Namedmarco“ vom 27. August 2017, 18:23

Dualboot wäre eine gute Lösung !

[Zitat von murashi](#)

Das sind jetzt nicht zwingend Dinge die einen HackMac benötigen. Besonders Spiele spielen wirst du nicht unbedingt auf macOS

Für was benötigt man denn HackMacs hauptsächlich? 😞

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 27. August 2017, 18:27

Wenn du schon einen KabyLake Prozessor nimmst würd ich auch 3in Z270 Board nehmen.

Beitrag von „REVAN“ vom 27. August 2017, 18:28

Da ich sehr viel mit Logic Pro X arbeite (eine Software die von Apple nur für Apple Produkte vertrieben wird) und mein iMac in die Jahre gekommen ist, habe ich mir einen HackMac gebastelt. War günstiger, und die aktuellen Preise für Apple Rechner sehe ich aktuell nicht ein



Beitrag von „Namedmarco“ vom 27. August 2017, 18:29

[Zitat von Dr.Stein](#)

Wenn du schon einen KabyLake Prozessor nimmst würd ich auch 3in Z270 Board nehmen.

Bitte genauere beschreibung ich hab keine ahnung davon 🤔
Was bringt das ?

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. August 2017, 18:33

Du hast ein Skylake Mainboard oben angegeben aber eine Kaby Lake CPU gewählt, wobei wenn du nicht übertakten möchtest reicht auch ein H oder B Chipsatz.

Beitrag von „Namedmarco“ vom 27. August 2017, 18:38

[Zitat von derHackfan](#)

wobei wenn du nicht übertakten möchtest reicht auch ein H oder B Chipsatz.

Was ist der wesentliche unterschied zwischen H und B?

Beitrag von „Heregailing“ vom 27. August 2017, 18:47

Hier gibt es etwas zu lesen.

https://de.wikipedia.org/wiki/Socket_1151

Beitrag von „Namedmarco“ vom 27. August 2017, 18:53

Muss ich alles auf Mini-ITX setzen wenn ich ein Mini-ITX mainboard und gehäuse habe?
muss dann die Grafikkarte auch Mini-itx sein?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 27. August 2017, 18:55

Ähm..

Du musst halt schauen ob sie in dein Gehäuse passt.

Achte dabei auf die Beschreibung des Gehäuse. Da steht dann meistens die Maximale lange von den Grafikkarten drin. Aber bei deiner Kombi ist das kein Problem. Du solltest nur das GIGABYTE Z270N-WIFI nehmen oder ein b250

Beitrag von „Namedmarco“ vom 27. August 2017, 18:59

Ich habe mich jetzt nach den ganzen Kommentaren nochmal umgeschaut und bin auf eine andere Kombination gekommen. Nämlich diese hier

Mainboard: MSI B250I PRO Mainboard, Socket 1151

Grafikkarte: ZOTAC GeForce GTX 1050Ti Mini 4GB

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 27. August 2017, 19:01

Joa. Das sieht doch gut aus. 😊

Beitrag von „Namedmarco“ vom 27. August 2017, 19:05

Hat die Mini variante dadurch das sie kleiner ist weniger power?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 27. August 2017, 19:20

Bitte unterlasse die ständigen Zitate. Und nö, muss nicht sein. Die sind genau so stark. Aber bei deinem Gehäuse kannst du auch eine Normale Grafikkarte nehmen. Die passt da ohne weiteres rein.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 27. August 2017, 20:51

Ich hab damals vor fast 1,5 Jahren überlegt ob Mini-ITX oder mATX. Hab die 2 Variante genommen, da die mehr Speicherplätze hat, die eingebaute WIFI Karte problematisch in der Mini-ITX Variante war und nur 1 PCI Express Slot hatte. Mini-ITX sieht aber schöner aus in dem Gehäuse.

Da du frisch bei der Sache bist, würde ich an deiner Stelle nur empfohlene Teile nehmen. Das sind meistens die von Gigabyte, wie Gigabyte GA-Z270N-WIFI. Am besten Forum durchsuchen und Anleitungen sammeln. Die Hauptplatine und die Grafikkarte sind entscheidend für Erfolg. Und bei der Hauptplatine sollte man nicht sparen. Bei dem Prozessor kann man etwas sparen, es muss nicht gleich keine Rakete sein. Grafikkarte würde ich 1060 nehmen (diese 1050 ist wie meine 960, und mehr Leistung wäre doch besser), RAM 8 GB (reicht für internet und gelegentlich PS) und Be Quiet 500W Straight Power 10.

Beitrag von „hippiejim“ vom 28. August 2017, 09:07

Ich denke sein 400 Watt Netzteil reicht locker.

Wenn er die Gtx 1050ti nimmt, die läuft zum Teil nur über den PCIe Anschluss.

Mini ITX find ich so ne Sache.

Wenn du WLAN nutzen willst und bluetooth brauchst du auf jeden Fall noch die WLAN/BT Karte. ich weiß nicht woran das liegt, aber sobald ich WLAN mit BT verwende, laggt manchmal die Maus. Liegt aber glaub ich an der Frequenz.

abwr sonst wirst du viel Freude haben, wenn du dich reinliest.

Beitrag von „umax1980“ vom 28. August 2017, 09:39

Letzlich immer eine Sache ist, wie gut kannst du mit einem nicht sofort funktionierendem System umgehen, sprich wie gerne probierst und bastelst du?

Wenn diese Eigenschaften gegeben sind, wird mit Hilfe der Rechner schon gut laufen. Es bedarf aber einiges an Arbeit.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 28. August 2017, 09:43

Ja sicher, 400 W würden auch gehen. Ich vergass die Wattleistung zu löschen, primär ging es mir um die Straight Power Serie.

Trotzdem würde ich 500W wählen, kann man besser verkaufen, wenn man will.

Für Mini-ITX ist das Prodigy sehr gut, jedoch scheint fast zu groß zu sein. Für die Fenstervariante etwas schöner als mATX.

Yo, die Gtx 1050ti und 1060 laufen über den PCIe, und nicht zum Teil sondern ganz.

Die 1060 hat sehr gute Performance, auf dem Niveau von GTX 970, oder etwas besser als die. Ausreichend für viele 4k Spiele.

GTX 1050 ti ist wie 960, die ich habe. Sachen wie ME Andromeda gehen wunderbar, aber The Witcher 3 schon etwas schlechter.

Die Sache ist nur was man ausgeben kann.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 28. August 2017, 11:51

[@hippiejim](#)

Seit einigen Jahren, haben alle mITX Boards mit Z Chipsatz WiFi und BT on Board. Für gewöhnlich als M.2 oder miniPCIe Karte.

AsRock hat häufig Broadcom Chips, die mit macos zum Laufen zu bekommen sind. Asus meist Intel. Aber da kann man die Karte tauschen.

Mit den anderen Herstellern bin ich nicht vertraut.

M.2 Sockel für NVMe ist bei mITX auch vorhanden und bis zu 64GB Ram geht auch.

Ein normaler Rechner braucht also nur noch eine anständige Grafikkarte und dafür langt ein Slot.

Nur bei Thunderbolt wird die Luft dünn, da kenne ich nur ein mITX Board von ASRock

Beitrag von „Namedmarco“ vom 28. August 2017, 23:27

Also hier nochmal die Konfiguration die ich bis jetzt aufgestellt habe.

Komponent	Produkt Name
Gehäuse	BitFenix Prodigy Mini-ITX Gehäus
Mainboard	MSI B250I PRO Mainboard, Sockel 1151
CPU	Intel Core i5-7400
GPU	Gigabyte Geforce 1050ti (mini oder nicht? - idk)
Arbeitsspeicher	Ballistix Sport LT 16GB Single DDR4
Festplatte	Samsung MZ-75
Netzteil	be quiet! Pure Power 10 CM ATX 400W

Beitrag von „REVAN“ vom 29. August 2017, 08:01

Ob du dir eine Grafikkarte im Mini Format holst oder nicht, musst du abhängig von Board und Gehäuse machen.

Beitrag von „hippiejim“ vom 29. August 2017, 14:54

[@Brumbaer](#) (edit: statt vollzitat)

Das man die Chips austauschen kann weiß ich, ich wusste nur nicht, dass asrock Broadcom Chips verwendet.

dann müsste da ja WLAN OOB laufen und nur für Bluetooth brauch man den kext von rehabman.

Bei MSI brauch man auf jeden Fall einen anderen Chip mit Broadcom, dass weiß ich.

Beitrag von „grt“ vom 29. August 2017, 16:51

[@hippiejim](#) bitte keine vollzitate - entweder nur den teil des posts zitieren, auf den du antworten willst (und das nach möglichkeit auch nur, wenn deine antwort nicht direkt drunter steht) oder aber (viiel besser&übersichtlicher) @"username" und dann die antwort/frage. ich erlaub mir mal, deinen beitrag zu editieren.